

Die Irrfahrten des Odysseus

Sicher kennst du die Geschichten von Odysseus. In dem Text sind alle Eigennamen in griechischen Buchstaben geschrieben. Du wirst sie lesen können. Wenn du dabei Schwierigkeiten hast, nimm dir die Übersicht über das griechische Alphabet zu Hilfe.

ὈΔΥΣΣΕΥΣ ist ein allseits bekannter Held aus der griechischen Mythologie. Jeder weiß, dass er zusammen mit anderen Kämpfern wie Ἀχιλλεύς und Διόμηδης zehn Jahre die Stadt Τροία belagert und schließlich mit seiner List, dem mit Männern gefüllten trojanischen Pferd, erobert hat.

So konnte Μενέλαος schließlich seine Gattin Ἑλένη wieder nach Hause holen. Doch für viele Helden war der Heimweg nicht so einfach möglich. Πόσειδων bescherte ihnen so manches Unglück. ὈΔΥΣΣΕΥΣ brauchte zehn Jahre, um von Τροία in seine Heimat Ἰθάκη zu gelangen, wo sein Sohn Θάημαχος und seine Ehefrau Πηνελόπεια sehnsüchtig und hoffnungsvoll auf ihn warteten. ὈΔΥΣΣΕΥΣ erlebte viele Abenteuer auf seiner Reise, teils aus Neugier, teils unwillentlich. So brachte ihn ein Sturm zu den Λότοφάγοι, die ihm Früchte anboten, die jeden, der sie aß, seiner Erinnerung beraubten und zum Bleiben verleiteten. Zu den Κύκλωπες allerdings fuhr ὈΔΥΣΣΕΥΣ aus Neugier und drang in die Höhle von Πολύφημος ein. Wieder von heftigen Winden verschlagen, ließ ὈΔΥΣΣΕΥΣ von seinem Gefährten das Riesenvolk der Λαιστρυγόνες erkunden. Grausam zerschmettert die Riesen die Schiffe der Gefährten und brachten sie um ihr Leben. Mit kleiner Mannschaft geriet ὈΔΥΣΣΕΥΣ nun in die Macht der Zauberin Κίρκη, die aus den Gefährten Schweine machte und ὈΔΥΣΣΕΥΣ so zum Bleiben zwang. Auf seiner Weiterreise entkam er den Meeresungeheuern Σκύλαη und Χάρυβδις nur mit Mühe, den mit ihren Gesängen verlockenden Σειφόνες mit einer List: Seinen Gefährten verstopfte er die Ohren mit Wachs, er selbst ließ sich fest an einen Mast binden, damit er ihren Lockgesängen widerstehen konnte. Als ὈΔΥΣΣΕΥΣ seine restlichen Gefährten, die ohne sein Wissen die Rinder des Ἥλιος geschlachtet hatten und dafür von Ζεύς mit dem Tode bestraft wurden, verloren hatte und er somit nun ganz alleine war, hielt er sich bei der Nymphe Καλυψώ länger auf, als man es von einem Heimkehrer erwartet sollte. Erst der Götterbote Ἑρμῆς ermöglichte ὈΔΥΣΣΕΥΣ die Weiterfahrt. Er geriet allerdings erneut in Seenot und wurde halb tot an die Küste der Φαίακες gespült. Die Königstochter Ναισικήα wurde durch das Einwirken von Ἀθήνη dazu gebracht, sich für ὈΔΥΣΣΕΥΣ zu interessieren. Schließlich konnte ὈΔΥΣΣΕΥΣ mit Hilfe der Φαίακες nach Ἰθάκη zurückkehren, wo sein alter treuer Hund ihn als erster erkannte.